

# „Wertschätzende soziale Inklusion in einem Dienstleistungsunternehmen.“

Hans Majer, Geschäftsführer Majer Unternehmensgruppe

Die Unternehmensgruppe Majer mit den Firmen Hans Majer GmbH und SPS Reinigungs GmbH sind mittelständische Dienstleistungsunternehmen in der Reinigungsbranche im Raum Vorarlberg. Um die Bedeutung unseres sozialen Engagements in unserem Unternehmen verständlich machen zu können, muss ich etwas ausholen.

Unsere Sozialpolitik ist begründet im Bekenntnis zur sozialen Marktwirtschaft.

Dabei sind vier Schwerpunkte in der Unternehmensführung zu berücksichtigen.

1. Wirtschaftlichkeit
2. Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter/innen
3. Umweltaktivitäten
4. Soziales Engagement

Um in den Bereichen Umwelt und soziales Engagement aktiv werden zu können ist es zwingend notwendig, einen wirtschaftlich starken Hintergrund zu haben.

Dies in einer Branche, die in der Wertigkeit als unterrepräsentiert bezeichnet werden kann.

Umso mehr ehrt es uns im Club der Großen, gerade im sozialen Bereich mithalten zu können. Wir sind in einem Bereich tätig, in dem die Fachkraftstunde im Verhältnis zu anderen handwerklichen Berufen lediglich zu einem Drittel lukriert werden kann. Wir sind ein bedeutender Anbieter von Arbeitsplätzen für minder- bis schlecht qualifizierte Menschen, hauptsächlich mit Migrationshintergrund. Nach der maslowschen Bedürfnispyramide decken wir Grundbedürfnisse ab, weshalb es eine große Herausforderung darstellt, den Menschen ein motivierendes und sinngebendes Umfeld zu gestalten. Dazu kommen die finanziellen Hürden unserer Wirtschaftspolitik in Österreich, welche gerade unsere Branche mit sehr vielen Teilzeitbeschäftigten mit Auflagen(finanziellen Hürden) unverhältnismäßig belasten. Zum Beispiel bezahlen wir als Beschäftiger von Teilzeitarbeitskräften, wie jeder andere Betrieb, die Ausgleichstaxe pro Kopf, dies im Verhältnis zu vergleichbar geringen Umsätzen. Nichts desto trotz gelingt es uns durch gutes Management gerade im Umwelt- und Sozialbereich erhebliches zu bewegen.

Unser Aus- und Weiterbildungsprogramm, welches Bundessieger im Lehrlingswettbewerb, Staatsmeister und Vize-Europameister hervorgebracht hat, erlaubt es uns im qualitativ hochwertigen Bereich unsere Kunden zu bedienen.

Ein wesentlicher Inhalt unseres Unternehmenskonzeptes betrifft die Umwelt. Hier arbeiten wir seit Jahren mit sogenannten unbedenklichen Ecolabel-Produkten. Seit 2014 sind wir zu 100% klimaneutral gestellt. Wir tragen zur Wiederaufforstung des brasilianischen Urwaldes zur Verringerung der Co2 Werte bei. In Zusammenarbeit mit dem Senat der Wirtschaft Österreich haben wir diese Herausforderung angenommen. Unsere solide wirtschaftliche Basis erlaubt es uns auch im Sozialbereich intensiv tätig zu sein. Wobei bei diesen Bemühungen an erster Stelle

steht, die Menschen mit Beeinträchtigung nicht zu integrieren, sondern sie tatsächlich als wertvolle Mitarbeiter zu betrachten. So haben wir z.B. eine junge Dame im Büro beschäftigt, welche wertvolle Arbeit in unserer Logistik eigenständig erledigt. Einen Arbeitsplatz haben wir einer gehörlosen Mitarbeiterin als selbständig arbeitende Reinigungskraft zur Verfügung gestellt. Die Kommunikation ist durch die modernen Medien wie WhatsApp, E-Mail, etc. gewährleistet. Sogar im Ausbildungsbereich können wir einem Menschen mit Lerndefizit eine vollwertige Lehre als Reinigungstechniker anbieten. Wir sind sehr stolz, dass es uns gelungen ist, mit Unterstützung von begleitenden Sozialinstitutionen, unserem Arif den erfolgreichen Abschluss in der normalen Ausbildungszeit ermöglicht zu haben. Gleichfalls haben wir über ein Projekt, einem jungen Familienvater, der ursprünglich seine Lehre als Reinigungstechniker unterbrochen hat, den Wiedereinstieg mit für ihn akzeptablen Rahmenbedingungen ermöglicht.

All diese Projekte können jedoch nur durch eigene, hochmotivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit herausragender sozialer Kompetenz verwirklicht werden. Sie sind die Förderer und Begleiter der Menschen mit Beeinträchtigung und letztendlich Garant für eine erfolgreiche Inklusion.

Nicht zuletzt soll auch die Förderung dieses Personenkreises erwähnt werden. Diese Fördermaßnahmen entlasten unser Sozialbudget und erlauben uns auch im Rahmen dieses Budgets andere Institutionen wie Rotes Kreuz, Caritas, etc. zu unterstützen.